



zusammen mit der

Katholischen Erwachsenenbildung

## Einladung

# „Otfried Preußler in neuem Licht“

Mgr. Kateřina Kovačková



Referentin ist **Mgr. Kateřina Kovačková aus Pilsen**, Der Vortrag findet am **Mittwoch, 19. Juni 2013, 18.00 Uhr** im Historischen Rathaussaal im Kunstmuseum Bayreuth, Altes Rathaus, Maximilianstraße 33, 95444 Bayreuth, Telefon 0921/76453-10 statt.

**Wir laden Sie herzlich ein.**

Für den Vorstand, 06. Juni 2013

Gerda Mühlbacher, Christa Helger, Manfred Kees

## **Otfried Preußler**

Otfried Preußler, einer der bekanntesten deutschen Kinderbuchautoren, schöpfte die Inspiration für seine fantasievollen Geschichten aus dem Sagenreichtum seiner nordböhmischen Heimat. Jeder kennt Werke wie „Der kleine Wassermann“, „Der Räuber Hotzenplotz“, „Krabat“, „Das kleine Gespenst“ und „Die kleine Hexe“.

Sein Roman „Die Flucht nach Ägypten“ ist indes weniger bekannt. Mit großer Fabulierkunst erzählt Otfried Preußler eine biblisch-märchenhafte Geschichte vor dem Hintergrund der böhmischen Landschaft. Der Autor greift das biblische Motiv von der Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten auf und versetzt es in vollkommen neue zeitliche und räumliche Umstände. Gleichzeitig thematisiert er den deutsch-tschechischen Zwiespalt, der so tief begründet lag, dass nicht einmal die „in Böhmen besonders verehrten Heiligen“ ihn zu schlichten vermochten.

### **Die Referentin:**

Mgr. Kateřina Kovačková studierte an der Westböhmisches Universität in Pilsen Germanistik und Kunst. Schon während dieser Zeit führte sie ihr Interesse an deutscher Literatur zu Studienaufenthalten zuerst an die Universität Regensburg, die Humboldt-Universität Berlin und schließlich an die Ludwig-Maximilians-Universität in München. Derzeit schreibt sie ihre Dissertation an der Ludwig-Maximilians-Universität mit dem Thema „Figuren der Anderen in der deutsch-böhmischen Exilliteratur am Beispiel von Josef Holub, Gerold Tietz und Johannes Urzidil“ und forscht zum Thema „deutsch-böhmische Literatur nach 1945“.

### **Der Autor:**

Otfried Preußler, geb. am 20. Oktober 1923 stammt aus Reichenberg (heute Liberec) in Böhmen. Nach dem Krieg und fünf Jahren hinter sowjetischem Stacheldraht kam er nach Oberbayern. Er lebte mit seiner Familie in der Nähe von Rosenheim, war bis 1970 Volksschullehrer und widmet sich danach ausschließlich seiner literarischen Arbeit. Preußlers Kinder- und Jugendbücher haben inzwischen eine Gesamtauflage von über 50 Millionen Exemplaren erreicht und liegen in rund 260 fremdsprachigen Übersetzungen vor. Seine Bühnenstücke zählen zu den meistgespielten Werken des zeitgenössischen Kindertheaters.

Otfried Preußler verstarb am 18. Februar 2013 im Alter von 89 Jahren in Prien am Chiemsee.